

4. Presserechtsforum

Eine Veranstaltung von **Kommunikation & Recht** und **DAMM & MANN**

Frankfurt am Main, Montag, 26. Januar 2015

Sonntag, 25. Januar 2015

ab 19:00 Uhr „Get-together“ der Konferenzteilnehmer auf freundliche Einladung von **united domains**
im „Depot 1899“, Textorstr. 33, Frankfurt am Main

Montag, 26. Januar 2015

ab 09:30 Uhr Registrierung und Begrüßung,
RA Prof. Dr. Roger Mann (Damm & Mann, Hamburg)
RA Torsten Kutschke (Chefredakteur „Kommunikation & Recht“)

10:00 Uhr **Das Google-Urteil des EuGH: Fluch oder Rettung für Online Archive?**
RA Jan Siegel (SPIEGEL Hamburg), MdEP Jan Albrecht (Bündnis 90/Die Grünen, Berichterstatter des Europäischen Parlaments für die geplante Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Vermummungsverbot oder Recht auf Anonymität im Internet?**
Wo ist der „verantwortliche Redakteur“?
RA Gernot Lehr (Redeker Sellner Dahs, Bonn), RA Thomas Stadler (AFS Rechtsanwälte Freising)

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr **Zu eigen gemachte ehrverletzende Äußerungen Dritter im Internet – wer haftet wofür?**
RAin Dr. Verena Hoene (Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln); Prof. Dr. Georgios Gounalakis (Universität Marburg)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr **Podiumsdiskussion: „Vertrauensbruch“ bei Veröffentlichungen von Journalisten?**
Das Verfahren Dr. Helmut Kohl gegen Dr. Heribert Schwan / Heyne Verlag
Eingangsstatement Dr. Heribert Schwan (Journalist Köln), Rainer Dresen (Heyne Verlag, München)
Prof. Dr. Georgios Gounalakis (Universität Marburg), RA Gernot Lehr (Redeker Sellner Dahs, Bonn)
Moderation: RA Torsten Kutschke (Chefredakteur „Kommunikation & Recht“)

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



RA Prof. Dr. Roger Mann



RA Torsten Kutschke



RA Jan Siegel



Jan Albrecht MdEP



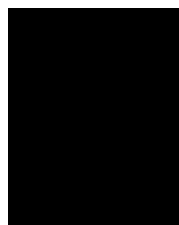
RA Gernot Lehr



RA Thomas Stadler



RAin Dr. Verena Hoene



Prof. Dr. Georgios Gounalakis



Dr. Heribert Schwan



RA Rainer Dresen

Das Presserechtsforum

Das Presserechtsforum will eine neue Veranstaltungsform in diesem Rechtsgebiet etablieren: Keine Frontalvorträge vor passivem Publikum, sondern ein fachlicher Austausch. Die Diskussion zum jeweiligen Fachthema wird durch zwei Impulsvorträge von maximal fünf Minuten initiiert und dann von den Referenten moderiert. So soll durch eine möglichst hohe Dichte der Diskussionen, ohne lange Beiträge, ein intensiver Austausch unter den Teilnehmern gewährleistet werden.

Stimmen der Teilnehmer der bisherigen Presserechtsforen:

- „Ungezwungener Gedankenaustausch, keine Monologe – genau diese „workshop“-Situation/Atmosphäre wurde auch tatsächlich erreicht.“
- „Ich habe den sehr konstruktiven Austausch mit den geschätzten Kollegen als sehr fruchtbar empfunden und kann zu dem Format nur gratulieren.“
- „Ich fand die Veranstaltung sehr gelungen, weil das Konzept es möglich machte, auf unkonventionelle Art und spontan in ein Gespräch über Themen zu kommen, die aktuell in der Diskussion sind.“

Das soll auch durch das Format der Veranstaltung zum Ausdruck kommen:

Limitierte Teilnehmerzahl. Eine Sitzordnung, die kein klassisches Podium vorsieht, sondern einen offenen Kreis. Ein Forum, durch das sich die Moderatoren mit einem Mikrofon bewegen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet dieses Mal eine Podiumsdiskussion zum aktuellen Verfahren um die Veröffentlichung von Zitaten des früheren Bundeskanzlers Helmut Kohl in Buchform. Auch hier wird im Anschluss an die zeitlich begrenzte Podiumsdiskussion genügend Zeit für eine Diskussion unter Einbeziehung der Teilnehmer bleiben.

„Get-together“ am Vorabend, die Kaffeepausen und ein gemeinsames Mittagessen bilden den Rahmen für informelle Gespräche und den weiteren Austausch zwischen den Teilnehmern.

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft Urheber- und Medienrecht wird auf Wunsch erteilt.

zurück per Fax: 069 7595 1150

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

öffentl. Dienst/Richter etc. K&R Kundennummer

Datum/Unterschrift

Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

89,00 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) Richter, Staatsanwälte
429,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) Abonnenten K&R
599,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) Normalpreis

Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte:

So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt

5 % bis Buchung zum 1. Dezember 2014.

Mehrbucherrabatt

5 % bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/einer Institution/einer Behörde/einer Kammer ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt).

Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2015.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 9. Januar 2015 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlung:

Begrenzte Zimmerkontingente sind in folgenden Hotels unter dem Stichwort „Presserechtsforum“ für Sie reserviert:

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt
Tel.: 069 7880750, EZ ab € 105,- inkl. Frühstück
(Option bis 10. Januar 2015)

Motel One Frankfurt-Messe
Europa-Allee 25, 60327 Frankfurt
Tel.: 069 66124530, EZ ab € 78,50 inkl. Frühstück
(Option bis 10. Januar 2015)

Tryp by Wyndham Frankfurt
Mainzer Landstraße 261-263, 60326 Frankfurt
Tel.: 069 9732270, EZ ab € 69 inkl. Frühstück
(Option bis 8. Januar 2015)

Sie haben noch kein Abo?

- Ich möchte die K&R im Abonnement beziehen.
Jährlicher Bezugspreis (mit 12 Heften) € 399,50 (D)
bzw. € 85,00 (D) für Studenten und Referendare
inklusive Versandkosten und MwSt.
Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils um
1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate zum Ende des
Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Kontakt

Deutscher Fachverlag GmbH · Torsten Kutschke · Verlagsleitung Wissenschaftliche Fachzeitschriften, Chefredakteur „Kommunikation & Recht“
Mainzer Landstraße 251 · 60326 Frankfurt · Tel: 069 7595 1151 · Fax: 069 7595 1150 · Torsten.Kutschke@dfv.de